

# Preis für ehrenamtliches Engagement geht nach Siedlinghausen

Mit der „ProEhrenamt“-Auszeichnung ehrt die Volksbank Sauerland Menschen für ihren Einsatz für die Gemeinschaft

Winterberg Luisa Köster aus Siedlinghausen wird von der Volksbank Sauerland und der Westfalenpost ausgezeichnet. Die 27-jährige Erzieherin hat ein besonderes Herz für die Kolpingsfamilie Siedlinghausen. „Das Ehrenamt tut mir gut“, sagt sie. Sie ist gerne für andere da und übernimmt Verantwortung. Als Beisitzerin im Vorstand plant Luisa schon viele Jahre das Zeltlager für Kinder von neun bis 14 Jahren.



Luisa Köster (Zweite von links) übernimmt den Preis Pro Ehrenamt von Marion Stansfield, Sarah Wedel und Frank Segref von der Volksbank Sauerland. **Volksbank Sauerland eG**

Als Betreuerin bietet sie mit vielen anderen Helfern den rund 40 Kindern im Sommer einen kleinen Abenteuerurlaub. „Handys sind strikt verboten, Naturerlebnis und Gemeinschaft stehen dabei im Vordergrund“, so Luisa Köster, die von ihrem Vater Christian für den Preis nominiert wurde. „Wir möchten gemeinsam mit der Westfalenpost mit diesem Preis auf das Ehrenamt und die Menschen, die sich dafür richtig ins Zeug legen, aufmerksam machen“, so Volksbank-Sprecher Frank Segref. Das Ehrenamt sei Hobby und Treffen des Freundeskreis zugleich.

Auch die Betreuung der Kleinen OT (Offenen Tür) für Jugendliche hat Luisa Köster viele Jahre begleitet.

Im Siedlinghauser Karneval ist sie ebenfalls eine wichtige Stütze. Sei es die vielfältige Planungsarbeit, die Vorbereitungen in der Halle für die große Prunksitzung oder auch die Gesangsauftritte beim Bühnenprogramm: „Luisa ist immer zur Stelle, wenn angepackt werden muss“, bestätigt ihre Mutter Andrea, die sie bei der Verleihung des mit 500 Euro dotierten Ehrenamtspreises im Beratungszentrum Winterberg begleitete. Es sei kein Zufall gewesen, dass die junge Erzieherin ihre berufliche Erfüllung im Kindergarten Wiemeringhausen gefunden hat. „Die Arbeit macht mir riesig Spaß. Aber Zeit für die Kolpingsfamilie und die Aktivitäten, damit der Ort am Leben bleibt, habe ich immer.“

Als Sängerin bei den Negertalmusikanten ist sie seit 2019 dabei und kümmert sich auch hier besonders um den Nachwuchs. „Ohne Ehrenamt“, weiß Frank Segref aus eigener Erfahrung, „wären die Dörfer um ein Vielfaches ärmer“. Eine Beschreibung, die genau auf Luisa Köster passt.

---

© WP 2022 - Alle Rechte vorbehalten.